

Der Mieterinnen- und Mieterverband zur Regierungsantwort bzgl. mieterfeindliche IWB

## **Falsch und verharmlosend**

**Der MV Basel hält die regierungsrätliche Antwort für verharmlosend und in mindestens einem Punkt für erwiesenermassen falsch. Er beharrt auf der generellen Rechtswidrigkeit, verlangt rasche Klärung und Massnahmen gegen die Verantwortlichen.**

Zur heute veröffentlichten Antwort des Regierungsrats auf die Interpellation Patrizia Bernasconi hält der Mieterinnen- und Mieterverband (MV Basel) Folgendes fest:

- >Die Regierungsantwort ist höchst unbefriedigend.
- >Sie enthält in mindestens einer wichtigen Frage falsche Angaben.
- >Weiter finden sich widersprüchliche Angaben zwischen dem von der Regierung Gesagten und inzwischen bekannt gewordenen Tatsachen.
- >Im Übrigen sind die Angaben der Regierung zum Teil verharmlosend.
- >Unerwähnt bleibt die fragwürdige Praxis der IWB, die Mietparteien zur Kasse zu bitten unbeachtet der Tatsache, dass dieselben Mietparteien sich dadurch mietrechtlich unter Umständen in grosse Schwierigkeiten bringen.

### Teilerfolg dank Mieterdruck

Immerhin hat der vom MV Basel verstärkte Druck der Mietparteien inzwischen dazu geführt, dass die IWB in Einzelfällen per sofort bzw. per kommenden Montag Restriktionen gegenüber Mietparteien aufgehoben haben bzw. aufheben.

### Befangene Aufsichtsbehörde

Dies ändert nichts daran, dass - wie mit der Aufsichtsbeschwerde und der Verwaltungsklage beabsichtigt - sämtliche Mietparteien nachhaltig vor den Liefersperren der IWB geschützt werden müssen.

Der MV Basel verlangt, dass die rechtlichen Vorstösse mit hoher Priorität behandelt werden. Falls das zuständige Departement sich - was auf Grund der Beantwortung der Initiative Bernasconi nicht von der Hand zu weisen wäre - befangen fühlt, so hat es die geeigneten Schritte einzuleiten. Jedenfalls muss rasch eine Klärung der rechtlichen und der tatsächlichen Lage herbeigeführt werden.

Der MV Basel hält schliesslich daran fest, dass die Verantwortlichen der IWB in geeigneter Form zur Rechenschaft zu ziehen sind.

\*\*\*\*\*